



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

German Private Equity Barometer

Konstruktion des German Private Equity Barometer

Das German Private Equity Barometer gibt Auskunft über das Geschäftsklima (aktuelle und erwartete Geschäftslage) auf dem deutschen Markt für Beteiligungskapital insgesamt und differenziert für die beiden Segmente Frühphase (Seed-/Start up-Finanzierungen) und Spätphase (Wachstums-/Buy-Out/Buy-In-Finanzierungen).

Als Datengrundlage zur Ermittlung des Barometers werden von KfW und BVK die in Deutschland aktiven Beteiligungsgesellschaften vierteljährlich nach der Einschätzung ihrer aktuellen Geschäftslage sowie der in den jeweils nächsten 6 Monate erwarteten Geschäftslage (jeweils Antwortmöglichkeiten von "sehr gut" bis "sehr schlecht") befragt. Auf dieser Datenbasis berechnet die KfW das German Private Equity Barometer. Dazu werden die Antworten nach der Größe der antwortenden Unternehmen (Fondsvolumen) gewichtet und auf die Gesamtheit aller BVK-Mitglieder hochgerechnet, um die Angaben der Gesellschaften entsprechend ihrer quantitativen Bedeutung zu berücksichtigen und zufällige Veränderungen aufgrund von Antwortausfällen auszugleichen. Anschließend werden die jeweiligen Prozentanteile positiver und negativer Meldungen saldiert. Im Ergebnis liegen jeweils ein Punktwert für die aktuelle Lageeinschätzung und ein Punktwert für die Marktprognose der Lage in 6 Monaten vor. Diese Schritte werden für den Gesamtmarkt und die beiden Marktsegmente Early Stage und Wachstum durchgeführt. Durch Vertiefungsfragen zum Einfluss einzelner angebots- und nachfrageseitiger Faktoren können die Ursachen für Veränderungen des Indikatorwertes detailliert analysiert werden.

Das German Private Equity Barometer kann zwischen den Extremwerten -100 (d.h. alle Befragten schätzen die aktuelle oder zukünftige Lage schlecht ein) und +100 (d.h. alle Befragten schätzen die aktuelle oder zukünftige Lage gut ein) schwanken. Ein Wert von Null bedeutet, dass sich positive und negative Einschätzungen gerade ausgleichen. Werte größer (kleiner) als Null zeigen eine überwiegend positive (negative) Lageeinschätzung an.

Beispiel: Ein Punktwert für die aktuelle Lage von 30 bedeutet, dass der (gewichtete und auf die Gesamtheit aller BVK-Mitglieder hochgerechnete) Prozentanteil positiver Einschätzungen der aktuellen Lage den Prozentanteil negativer Lageeinschätzungen um 30 Prozentpunkte übersteigt. Demnach überwiegen die positiven die negativen Einschätzungen der Gesellschaften zur aktuellen Geschäftslage.

Ein Punktwert für die in 6 Monaten erwartete Geschäftslage von 40 bedeutet, dass der (gewichtete und auf die Gesamtheit aller BVK-Mitglieder hochgerechnete) Prozentanteil positiver Einschätzungen den Prozentanteil negativer Einschätzungen um 40 Prozentpunkte übersteigt. Es sind also deutlich mehr Gesellschaften optimistisch eingestellt als pessimistisch.

[Zurück & raquo;](#)